

Presseinformation

21. November 2008

EU-Förderung für europäische Stadtmauerstädte-Kooperation

NÖ Stadterneuerung fungiert als Leadpartner

Das niederösterreichische Modell der Stadtmauerstädte-Kooperation und seine Ausweitung über die Landesgrenzen hinweg stieß mittlerweile auch auf EU-Ebene auf Anerkennung: „Europäische Territoriale Zusammenarbeit - Central Europe“ nennt sich der Topf, aus dem die Kooperation in den nächsten drei Jahren gefördert wird. Die beim Amt der NÖ Landesregierung angesiedelte NÖ Stadterneuerung war die einreichende Stelle und stellt ihre Erfahrung den anderen Teilnehmern als Leadpartner zur Verfügung.

Insgesamt wurden bei 96 eingereichten Ansuchen rund 70 Millionen Euro für 30 transnationale Projekte im Rahmen der „Wertschöpfung aus kulturellem Erbe für attraktivere Städte und Regionen“ in Zentraleuropa genehmigt. In dem Projekt mit dem Titel „Walled and Fortified Towns NET“ wird Niederösterreich in Zukunft mit 15 Partnern aus Österreich, Deutschland, Tschechien, Italien, Ungarn und Slowenien zusammenarbeiten.

Das Projekt hat einen Umfang von insgesamt 2,7 Millionen Euro, bis zu 85 Prozent der Kosten werden von der EU gefördert. In den europaweit 34 beteiligten Städten mit ganz oder teilweise erhaltenen Stadtmauern werden die Mittel für Erfahrungsaustausch, Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, aber auch investive Maßnahmen verwendet. Die Themenbereiche erstrecken sich von der Stadtentwicklung über den Tourismus bis zum Denkmalschutz.

Basis des Projektes ist die bereits im Jahr 2001 gegründete NÖ Stadtmauerstädte-Kooperation. Dabei haben sich neun niederösterreichische Städte zusammengefunden, um ihre Stadtmauern zu attraktivieren und gemeinsam zu vermarkten. Heute finden Interessierte in allen beteiligten Städten unterschiedliche, auf die jeweilige Stadtmauer zugeschnittene Angebote für Gruppen, Individualreisende und Kinder.

So findet am Mittwoch, 3. Dezember, um 19 Uhr in der Nostalgiewelt Eggenburg die Österreich-Premiere des Dokumentar-Spielfilms „Ragnarök“ über die nordische Sagen- und Mythenwelt statt; auf mittelalterlich kostümierte BesucherInnen wartet eine kleine Aufmerksamkeit. Nach der Österreich-Premiere in Eggenburg wird der

Presseinformation

Film auf Wanderschaft zu weiteren niederösterreichischen Stadtmauerstädten gehen.

Kartenreservierungen für die Nostalgiewelt Eggenburg unter 02984/3505 und e-mail info@nostalgiewelt.at. Nähere Informationen zur Stadtmauerstädte-Kooperation beim NÖ Landesverband für Dorf- und Stadterneuerung unter 02952/4848-5 und <http://www.stadtmauerstaedte.at/>.